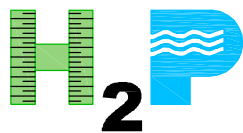


Hansestadt Wesel am Rhein

Hydrogeologische Untersuchung
für den Bebauungsplan Nr.232 "Rhein-Lippe-Hafen-Süd"
in Wesel

-2. Ergänzung-

Stand: 17. Mai 2021



Ingenieuresellschaft H₂P mbH
Gewerbstraße 4
46562 Voerde

Telefon : 02855 / 96 34 0
Fax : 02855 / 96 34 34
E-Mail : info@ig-h2p.de
Internet : www.ig-h2p.de



Ingenieurgesellschaft H₂P mbH, Gewerbestraße 4, 46562 Voerde

per E-Mail an:

atheenan.gnanakumar@kreis-wesel.de

- Wasserbau
- Wasserwirtschaft
- Hochwasserschutz
- Siedlungswasserwirtschaft
- Verkehrs- u. Brückenbau

- Planung
- Sanierung
- Bauleitung
- Gutachten

Ihr Zeichen:

Ihre Nachricht vom:

Unser Zeichen:

Gewerbestraße 4
46562 Voerde

H₂P_2021_011/MP/R.To.

17. Mai 2021

Versickerung von Regenwasser aus dem künftigen Gewerbegebiet am Rhein-Lippe-Hafen-Süd

Ihr Schreiben vom 26.05.2021

Sehr geehrter Herr Gnanakumar,

bezüglich des mittleren höchsten Grundwasserstands (MHGW) haben wir das LANUV angefragt und gemäß Anlage die folgende Antwort erhalten:

Der geschätzte mittlere höchste Grundwasserstand für den Bereich der geplanten Versickerungsflächen beträgt ca. 17,5 m NHN. Da das anstehende Gelände eine Mindesthöhe von 19,0 m NHN und überwiegend auf 20,0 m NHN liegt, ist ein ausreichend großer Flurabstand zum Grundwasserspiegel gegeben. Wir bitten um Bestätigung, dass das Vorhaben aus wasserwirtschaftlicher Sicht von Ihnen genehmigt werden kann.

Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

(Dr.-Ing. M. Patt)



LANUV NRW, Postfach 10 10 52, 45610 Recklinghausen

Dipl.-Ing. Frank Dziwisch
Ingenieurgesellschaft H2P mbH
Gewerbestraße 4
46562 Voerde

Auskunft erteilt:
Florian Schindler
Direktwahl 2848
Fax
florian.schindler@lanuv.nrw.de

Aktenzeichen 210607 fs
Dziwisch Wesel
bei Antwort bitte angeben

Ihre Nachricht vom: 07.06.2021
Ihr Aktenzeichen:

Datum: 17.06.2021

Auskunft über den mittleren höchsten Grundwasserstand

Sehr geehrter Herr Dziwisch,

zu Ihrer Anfrage per Email vom 07.06.2021 sende ich Ihnen die Grundwasserauskunft für das Grundstück mit den Koordinaten E: 335 550; N: 5 722 700 in Wesel.

Den Gebührenbescheid erhalten Sie nachträglich per Email.

Da sich keine Referenzmessstelle mit ausreichender Datengrundlage zur Ermittlung des mittleren höchsten Wasserstandes in unmittelbarer Nähe Ihres angefragten Standortes befindet, wird die Angabe auf Basis der zugrundeliegenden Grundwassergleichen und Grundwassermessstellen in der näheren Umgebung interpoliert.

Unter Einbeziehung der Grundwassergleichen ergibt sich ein **geschätzter mittlerer höchster Grundwasserstand um ca. 17,5 m NHN 2016** für Ihren angefragten Standort.

Einen Überblick über die Gesamtsituation, erhalten Sie in dem als Anlage beigefügten Kartenausschnitten.

Die genaue Angabe zur Geländehöhe des Grundstückes liegt mir nicht vor. Die genaue Geländehöhe entnehmen Sie bitte Ihren Bauunterlagen oder

Hauptsitz:
Leibnizstraße 10
45659 Recklinghausen
Telefon 02361 305-0
Fax 02361 305-3215
poststelle@lanuv.nrw.de
www.lanuv.nrw.de

Dienstgebäude:
Duisburg, Wuhanstraße 6

Öffentliche Verkehrsmittel:
Die Dienststelle liegt unmittelbar an der Westseite des Hbf Duisburg.

Bankverbindung:
Landeshauptkasse NRW
Helaba
BIC-Code: WELADED3
IBAN-Code:
DE59 3005 0000 0001 6835 15



erfragen Sie diese bei der Stadtverwaltung im Katasteramt. Mithilfe dieser können Sie dann unter Einbeziehung des o.g. Grundwasserstandes den entsprechenden geschätzten geringsten Flurabstand auf dem angefragten Standort ermitteln. Nach Abgleich mit den in unserer Datenbank gerechneten Geländehöhen der Deutschen Grundkarte, die für eine allgemeine Orientierung zu Verfügung stehen, liegt die Objektadresse im Bereich von ca. 20,0 m NHN2016 (davon ausgehend beträgt der mittlere geringste Flurabstand ca. 2 m unter Geländeoberkante).

Hinweis:

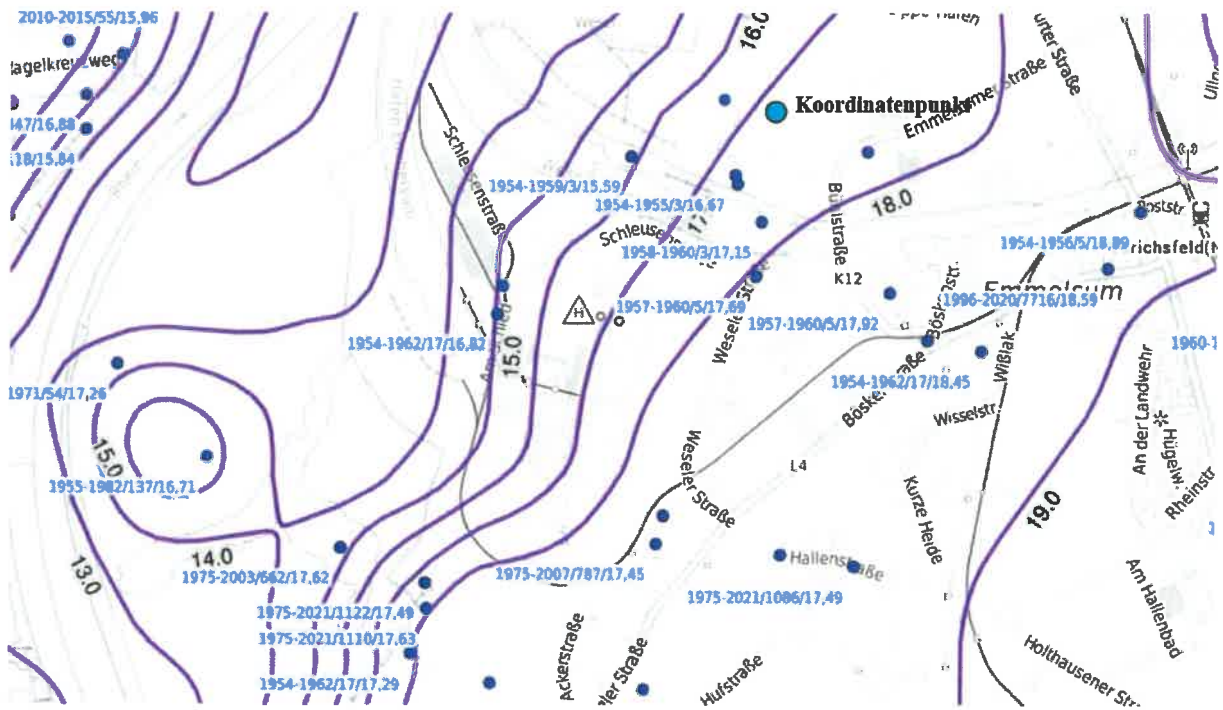
Der Landesgrundwasserdienst hat u.a. die Zielsetzung, regional gültige Aussagen zu Grundwasserständen zu ermöglichen. Die Dichte des landeseigenen Messstellennetzes ist hierauf ausgerichtet. Bei grundstücksbezogenen Fragestellungen reicht die Messstellendichte für eine sichere Aussage daher in den meisten Fällen nicht aus. Die Ermittlung für das angefragte Grundstück erfolgt über Interpretation der nächstgelegenen Messstellen, die Messwerte aus Jahren mit höchsten Grundwasserständen aufweisen. Eine Gewähr für die Messwerte und die daraus abgeleiteten Grundwasserstände wird nicht übernommen.

Ich weise ausdrücklich darauf hin, dass obengenannte Werte durch unterschiedliche hydrogeologische Verhältnisse von den tatsächlichen Werten abweichen können. Eine Prognose für die Zukunft ist nicht möglich. Für weitere Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Gez. Florian Schindler



Die hellblaue Markierung zeigt den Standort mit den von Ihnen angegebenen Koordinaten. Dargestellt werden Messstellen mit Messzeitreihe und dem jeweils an Ihnen mittleren höchsten gemessenen Grundwasserstand (blaue Punkte). Zusätzlich eingblendet sehen Sie die konstruierten Grundwasser-Höhengleichen von 1988 (NRW; 2009 berechnet) (violette Linien). Anhand dieser lässt eine Grundwasserfließrichtung von Südosten nach Nordwesten ableiten.